

-
- WLAN: KTWAF (SSID)
 - Passwort: 3020151999

Für die Zukunft gesattelt.

Bericht des Jobcenters zum Arbeitsmarkt im Kreis Warendorf

14.09.2022



-
- I. Allgemeiner Sachstand
 - II. Ausbildungsmarkt
 - III. Qualifikation

I. Allgemeiner Sachstand

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquoten	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22
Gesamt	4,7	4,5	4,4	4,2	4,3	4,4	4,4	4,3	4,2	4,2	4,5	4,7	4,8
Rechtskreis SGB III	1,7	1,6	1,5	1,4	1,5	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6
Rechtskreis SGB II	3,0	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	3,0	3,1	3,2

Arbeitslosenquoten	Aug 22	
	NRW	Bund
Gesamt	7,1	5,6
Rechtskreis SGB III	1,9	1,8
Rechtskreis SGB II	5,2	3,8

Als offen gemeldete Arbeitsstellen:

- Januar 2020 2.785
- September 2020 2.694
- August 2021 3.847
- August 2022 4.512

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Leistungsberechtigten (LB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

	2012	2017	2018	2019	Durchschnittswerte jeweils ab Januar		2022 (bis Jul.)	Monats- wert Jul. 22 (Hochrech- nung t3)
BG	7.534	8.477	8.116	7.623	7.373	6.931	6.790	7.233
dar. FLÜ-BG	-	1.375	1.437	1.319	1.254	1.064	1.187	1.524
LB	14.672	17.051	16.606	15.790	15.265	14.287	13.797	14.618
ELB	10.128	11.939	11.517	10.890	10.511	9.813	9.505	10.056

Integrationsquoten

	2020	2021	2022*
Kreis Warendorf:	24,4 %	25,1 %	21,2 %
NRW:	19,0 %	21,5 %	
Bund:	20,6 %	23,6 %	

*Prognosewert

Integrationen

	Jan-Jul 2021	Jan-Jul 2022	Abweichung		Jahreswerte Jan-Dez	
			absolut	Abweichung in %	2021 (HR)	2022 (HH-Ansatz)
Gesamt	1.169	926	-243	-20,8	2.479	2.400
Langzeitleistungsbezieher	588	487	-101	-17,2	1.305	
unter 25 Jahren	196	167	-29	-14,8	604	
Flüchtlinge	277	201	-76	-27,4	557	
dar. Frauen	27	30	3	11,1	81	
Frauen insgesamt	355	352	-3	-0,8	868	

Rückläufiges Integrationsgeschäft 2022

- Lissa-Umstellung September 2021
- Einführung FAZ-Modell Ende 2021
- Personalengpässe durch Vakanzen und Corona
- Höhere Gewichtung der Handlungsfelder Frauen, Qualifikationen und Gesundheit
- Geringere Amazon-Integrationen - bis August 2022: 64 (VJ 116)
- Fortsetzen von Grundstrategie und konzeptionellem Arbeiten auch in Krisenzeiten (z.B. Jugendförderung, Transferkonzept, ANNA, Chance, SOE ...)

BuT

Summen der Ausgaben für die Rechtskreise SGB II und BKGG im Kreis Warendorf

	2017	2018	2019	2020	2021	2022*
Persönlicher Schulbedarf	550.545 €	538.534 €	663.724 €	778.069 €	783.206 €	264.841 €
Schülerbeförderung	12.336 €	13.409 €	5.850 €	11.433 €	13.645 €	7.306 €
Ausflüge / Klassenfahrten	400.253 €	427.982 €	405.167 €	52.553 €	117.242 €	239.025 €
Lernförderung	288.733 €	423.370 €	643.444 €	720.543 €	744.824 €	606.768 €
Mittagsverpflegung	838.070 €	868.567 €	1.024.970 €	1.139.209 €	1.218.614 €	952.137 €
Soziokulturelle Teilhabe	120.330 €	115.772 €	127.751 €	138.043 €	138.593 €	90.031 €
Ausgaben insgesamt	2.210.267 €	2.387.634 €	2.870.907 €	2.839.850 €	3.016.122 €	2.160.108 €

II. Ausbildungsmarkt

Ausbildungsvermittlung

- 12 Ausbildungsvermittlerinnen und –vermittler in den Anlaufstellen Ahlen, Beckum, Oelde, Ennigerloh und Warendorf für junge Menschen ab dem Schulvorentlassjahr am Übergang Schule-Beruf
- Ausbildungsvermittlung an Schulen
- Jugendberufsagentur in den Anlaufstellen sowie an den Berufskollegs
- Restart – eine neue Chance (§ 16h SGB II)
- Fördermöglichkeiten zur Aufnahme einer Ausbildung:
 - Assistierte Ausbildung flexibel (Vorphase)
 - Einstiegsqualifizierung
 - Werkcampus Plan A

Ausbildungsvermittlung

- Fördermöglichkeiten während einer Ausbildung:
 - Assistierte Ausbildung flexibel (begleitende Phase)
- Fördermöglichkeiten für Unversorgte nach Ende des Schulentlassjahres:
 - Ausbildungskonsens (Beginn im Oktober 2022)
 - Ausbildungsprogramm NRW (4 Teilnehmende in 2022)
- Zahl der Unversorgten aktuell: 7 (Vergleich 30.09.2021: 4)
- 220 Ausbildungsaufnahmen bis Ende Oktober 2022, 90 weniger als im Vorjahr
 - weiterhin ein Großteil der Schulabgänger mit weiterem Schulbesuch (2022: 390, 2021: 300)

Ausbildungsvermittlung

- Aktueller Ausbildungsmarkt (SGB II + SGB III), Stand Juli 2022:

Seit Oktober 2021 (Beginn Ausbildungsjahr 2022):

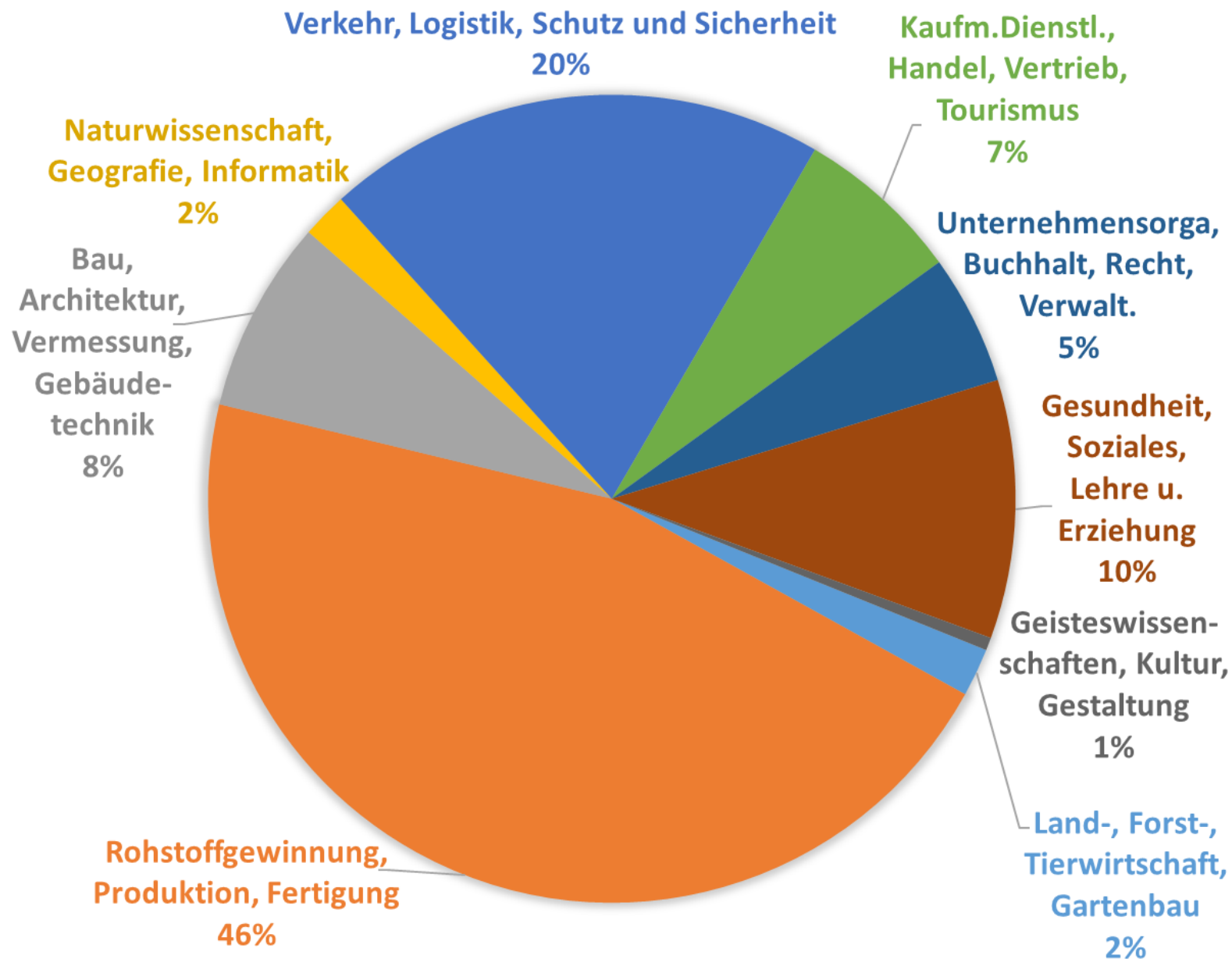
- 1.608 gemeldete Bewerber (Vergleich Vorjahr: +2,7 %)
- 1.725 gemeldete Ausbildungsstellen (Vergleich Vorjahr: +11,2 %)
- jedem Bewerber standen rechnerisch 1,07 Stellenangebote gegenüber (Vorjahr 0,99)

Stand Juli 2022:

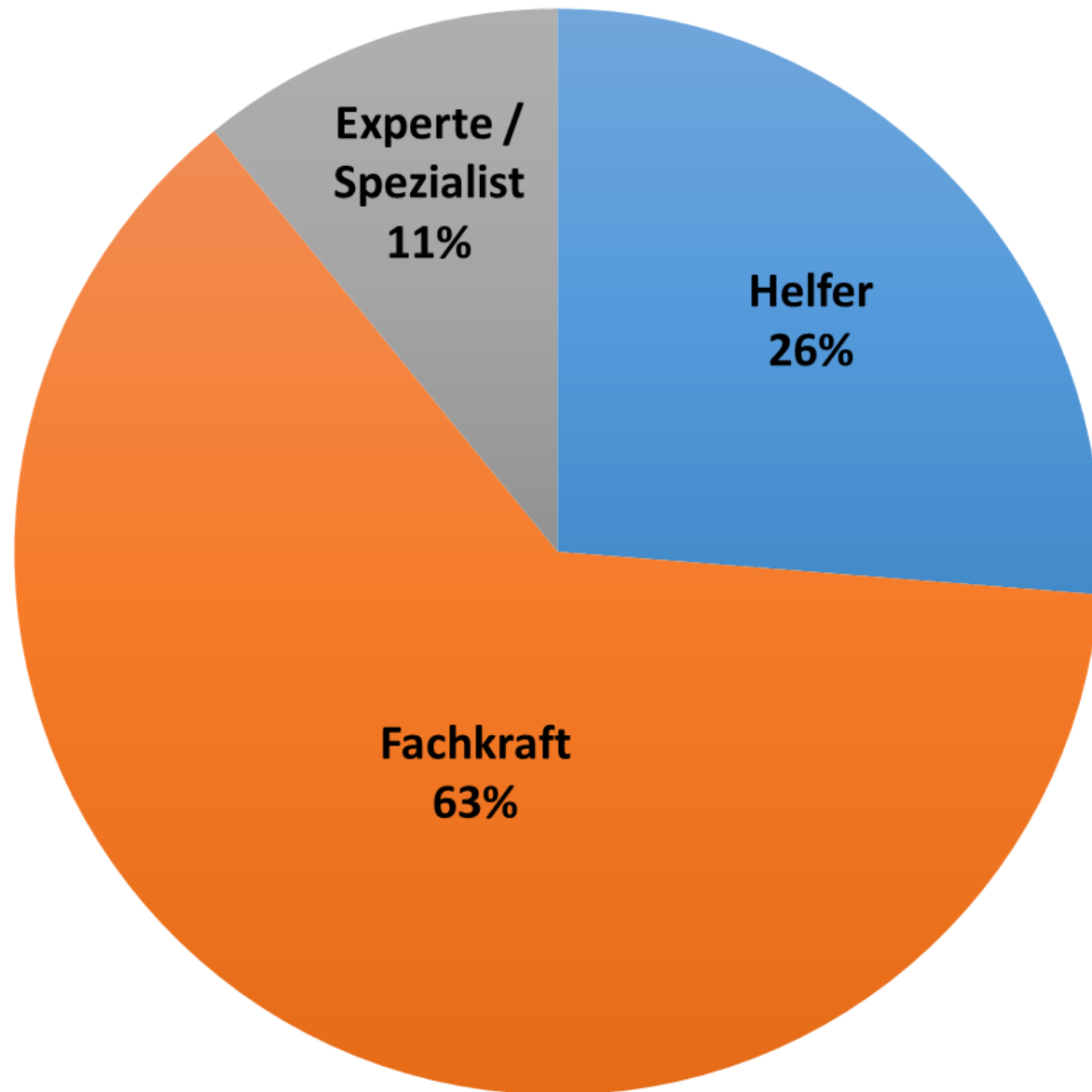
- 302 unversorgte Bewerber (+28 zum VJ)
- 643 weiterhin zu besetzende Ausbildungsangebote (+140 zum VJ)
- jeder Bewerber kann zum jetzigen Zeitpunkt unter 2,13 freien Ausbildungsplätzen wählen (Vorjahr 1,83)

III. Qualifikation

Struktur der offenen Stellen



Art der Tätigkeit



Vorbildungen der arbeitssuchenden ELB

- **Schulabschlüsse**

- 42,6 % kein Hauptschulabschluss
 - 34,5 % Hauptschulabschluss
 - 12,2 % Mittlere Reife
 - 3,4 % Fachhochschulreife
 - 4,7 % Abitur / Hochschulreife
 - 2,6 % Ohne Angabe

- **Ausbildungsabschlüsse**

- 72,3 % Ohne abgeschlossene Berufsausbildung
 - 24,1 % Betriebliche / schulische Ausbildung
 - 1,6 % Akademische Ausbildung
 - 2,0 % Ohne Angabe

Qualifikation

Ziele:

- Geringqualifizierte auf dem Weg zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung unterstützen
- Eröffnung des Zugangs zum Fachkräftearbeitsmarkt und zu den am Arbeitsmarkt besonders nachgefragte Berufen
- Bedeutung der Dauerhaftigkeit der Eingliederung in Arbeit
- Vermeidung von lediglich kurzfristigen Beschäftigungen
- Stärkung der Chancen auf nachhaltige und bedarfsdeckende Integrationen
- Abschaffung des Vermittlungsvorrangs

Möglichkeiten:

- Vor Beschäftigungsaufnahme durch Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Nach Beschäftigungsaufnahme durch Qualifizierungschancengesetz

Qualifikation

Erkenntnisse:

- Fähigkeiten und Wille sind nicht bei jedem ELB gegeben
- Herausforderung, sich dem „langen“ Prozess unter Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen zu stellen
- Beschäftigten-Qualifizierung ist für viele Unternehmen eine große (zeitliche) Herausforderung
- Anzahl erfolgreicher Qualifizierungen in 2022 (Jan – Jul):
95 (Vorjahr: 108)

Qualifikation

Ansätze:

Förderung der beruflichen Weiterbildung

- Münsterlandaktion „Erfolg in Schritten“
- Zielgruppenspezifische Maßnahmen (z. B. Kraftfahrer, Pflege)
- Potentiale und Bedarfe über neues fa:z Profiling
- Fokussierung von Qualifizierungen in aktivierenden Vergabemaßnahmen
- Schwerpunktmäßiger Einsatz von zwei Integrationsfachkräften um ELB für berufliche Qualifizierungsmaßnahmen zu gewinnen

Qualifizierungschancengesetz

- Gezielte Ansprache von Integrierten
- Gezielte Ansprache von Arbeitgebenden
- Webinar-Angebot

Enger Austausch mit den Akteuren



Fazit

- Steigende Alo-Quote und BG-Zahlen wegen ukrainischer Geflüchteter
- Integrationen bleiben deutlich hinter 2021 zurück
- Lernförderung auf Rekordniveau
- Weiter beste Chancen auf dem Ausbildungsmarkt
- Qualifizierungen zeitintensiv und bleiben im Fokus

Für die Zukunft gesattelt.

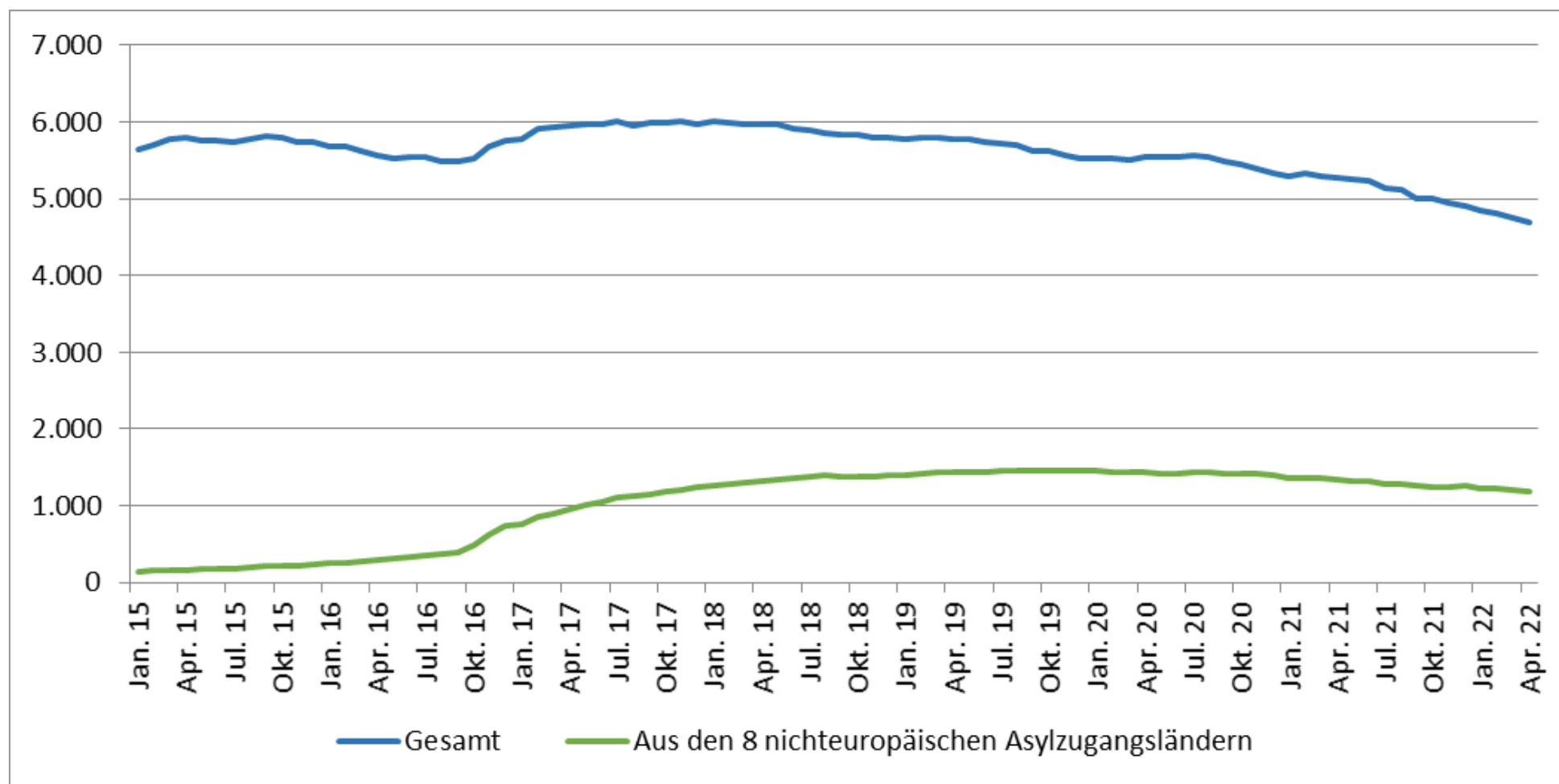
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



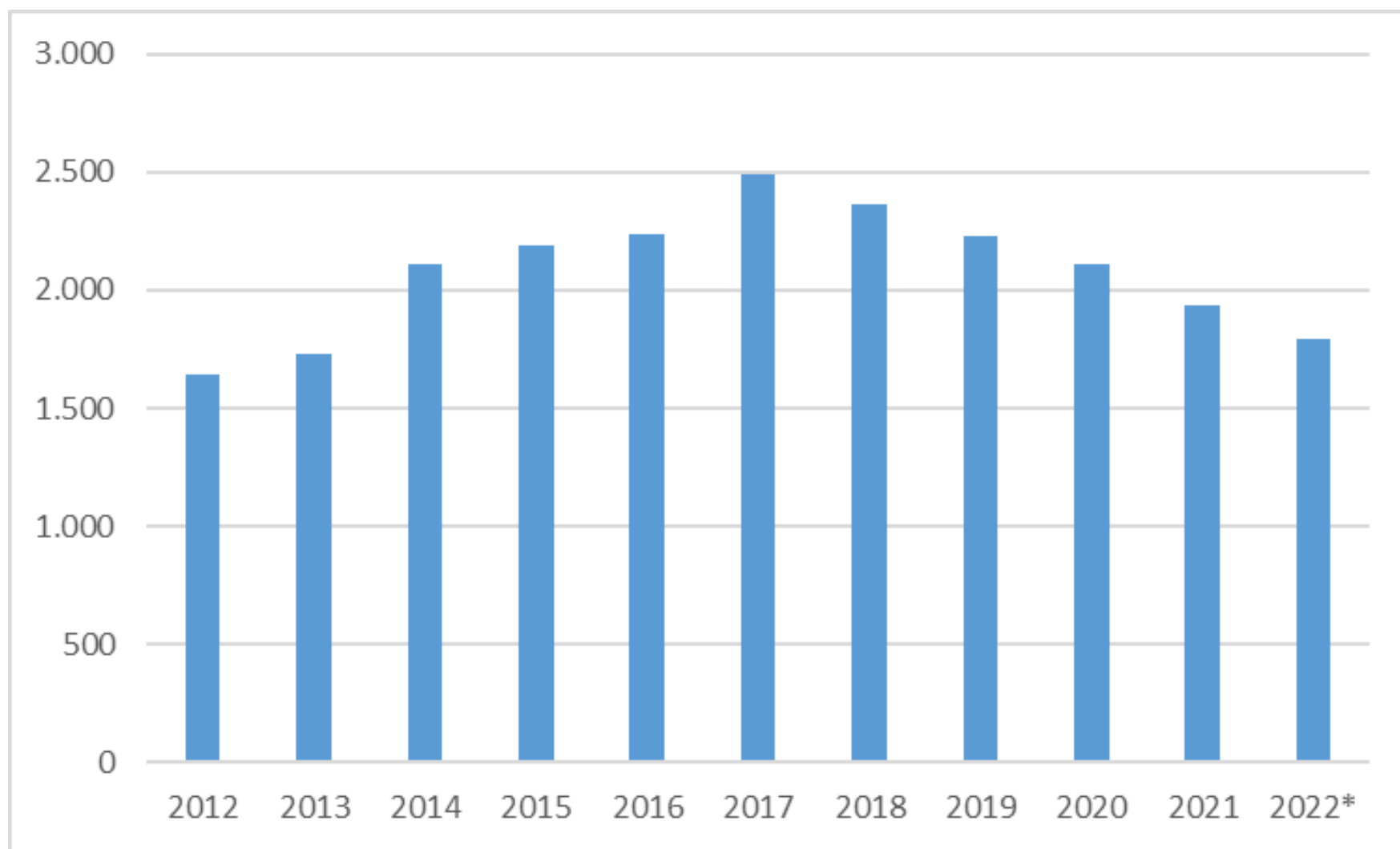
II. Zusatz-Informationen

- Erläuterung in der Sitzung nicht geplant; erfolgt allerdings natürlich gerne auf Nachfrage! -

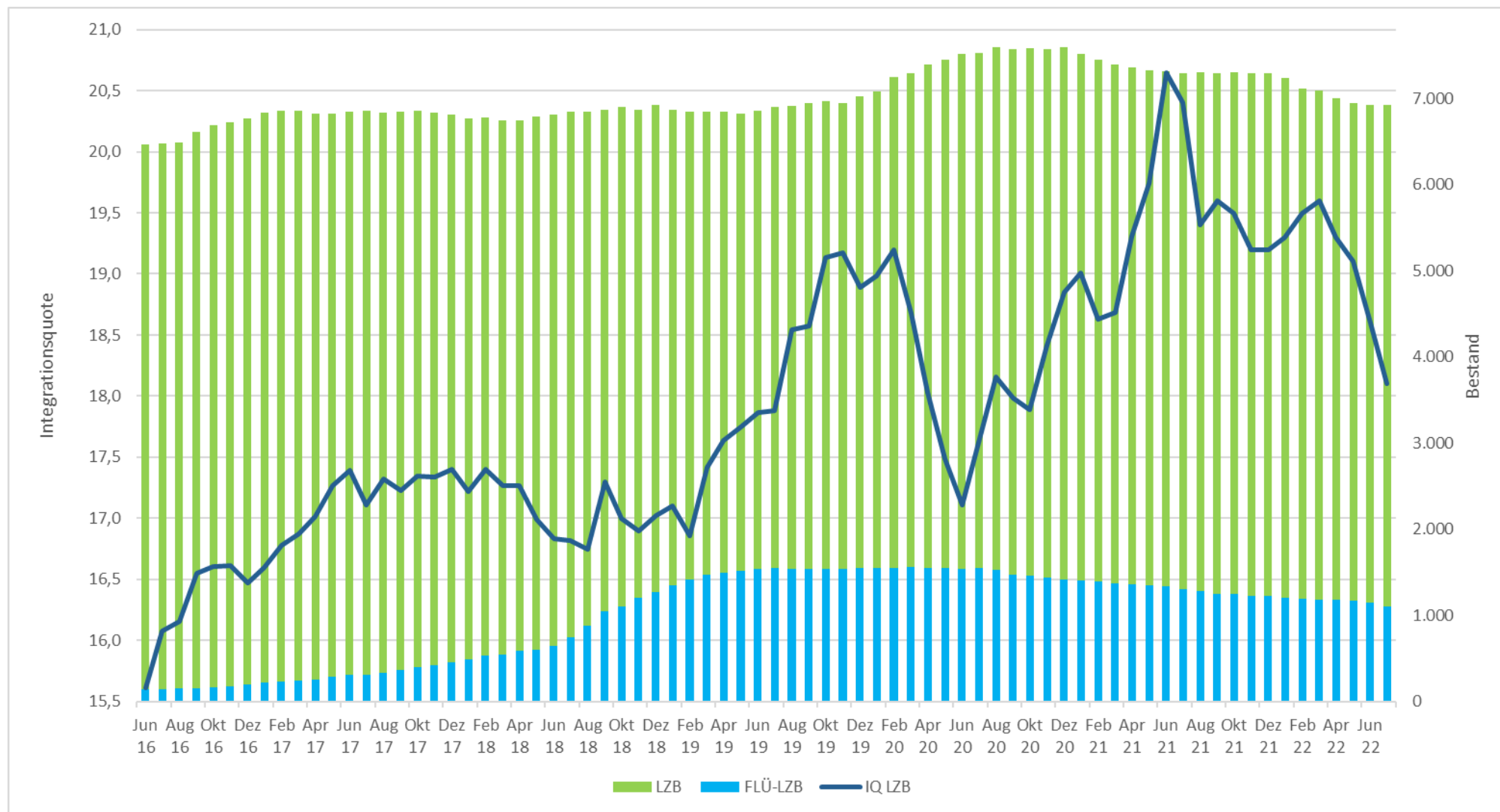
Entwicklung der Anzahl von Kindern und Jugendlichen im SGB II-Bezug



Entwicklung der unter 25-Jährigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten rückläufig:



Entwicklung der Langzeitleistungsbezieher (LZB) und der Integrationsquote der LZB



Integrationen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
			Dez 16	Dez 17	Dez 18	Dez 19	Dez 20	Dez 21
Bedarfsdeckende Integrationen	1.165	1.398	1.502	1.492	1.300	1.276	1.213	1.155

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021*
Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration	1.056	1.658	1.609	1.432	1.400	1.311	1.287	753

*Daten bis einschließlich Juli 2021

Definitionen: Eine bedarfsdeckende Integration liegt vor, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter 3 Monate nach einer Integration nicht mehr im Regelleistungsbezug SGB II ist.

Eine kontinuierliche Beschäftigung nach Integration liegt vor, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (svB) aufnimmt und in jedem der 6 nachfolgenden Monate sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist.

Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Nationalität

- Berichtsmonat April 2022 -

	Syrien	Irak	Iran	Eritrea	Somalia	Türkei	Bulgarien	Polen
Januar 2015	211	49	35	5	*	1.314	110	237
Januar 2022	1.133	180	64	45	12	810	431	108
April 2022	1.120	167	65	46	10	807	424	100
Differenz	-13	-13	1	1	-2	-3	-7	-8

Gründe von Antragsstellern im SGB II (nicht abschließende Aufzählung)

	Jan - Jul 2021	Jan - Jul 2022
Flüchtling	57	922
dar. Flüchtling Ukraine	0	817
Arbeitslosigkeit ohne Alg I Anspruch	468	328
Beendigung Alg I	319	139
Ergänzung von Erwerbseinkommen	148	130
Zuzug	92	76
Wiederkehrer	125	73
Trennung vom Partner	54	42
Corona bedingt	114	6
nach Studium	17	4
nach Therapie oder Haft	7	1

Abgangsgründe aus dem Leistungsbezug SGB II (nicht abschließende Aufzählung)

	Jan - Aug 2020	Jan - Aug 2021
Arbeitsaufnahme (ausreichendes Einkommen)	391	637
Wechsel des Wohnortes	141	185
Gewährung oder Erhöhung anderer staatlicher Leistungen (z.B. Rente, Kindergeld etc.)	129	127
eigene Abmeldung / Ortsabwesenheit ohne Leistungsgewährung	91	102
Ausreichendes Einkommen wegen erhöhter Einkünfte aus Erwerbstätigkeit	54	97
Gewährung von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	32	10
Gewährung von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)	24	16
Altersrente	22	42
Studium/Ausbildung	4	6